

# SICHERHEITSDATENBLATT

XYLAMON IMPRÄGNIERGRUND HS

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

**Produktname und/oder Code** : XYLAMON IMPRÄGNIERGRUND HS

**Hersteller/Händler** : Akzo Nobel Coatings GmbH  
 Aubergstraße 7  
 A-5161 Elixhausen, Österreich  
 Tel. +43 662 48989-0  
 Fax. +43 662 48989 11  
 Internet: www.xyladecor.at

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : sdbinfo@akzonobel.com

**Verwendung des Produkts** : Lösemittelverdünbares Beschichtungsmittel für außen.

**Notrufnummer (mit Bedienungszeiten)** : Vergiftungsinformationszentrale Wien:  
 Tel.: +43 (0) 1 406 03 03 (24 Stunden/Tag, jeder Tag, Jede Woche)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Einstufung** : Xn; R65  
 R66

**Gesundheitsrisiken** : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Zusätzliche Warnhinweise** : Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Substanzen, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr gemäß der Auslegung der Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG darstellen oder denen ein Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet wurde.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	75 - 100	265-150-3	R10 Xn; R65 R66 [1] [2]
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	34590-94-8	2.5 - 10	252-104-2	Nicht eingestuft. [2]
Lösemittel, n.a.g. Flammpunkt >100 °C		1 - 2.5		Xi; R36/38 [1]
3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	55406-53-6	0 - 1	259-627-5	Xn; R20/22 Xi; R41 N; R50 [1]
Propiconazol	60207-90-1	0 - 1	262-104-4	Xn; R22 R43 N; R50/53 [1]
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

### **3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] PBT-Stoff

[4] vPvB-Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### **4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünner NICHT verwenden.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- Löschmittel** : Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser.
- Nicht zu verwendende Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.
- Besondere Expositionsgefahren** : Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Ein geeignetes Atemschutzgerät kann erforderlich sein. Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen lassen.

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Reinigungsmethoden** : Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden.

**Hinweis:** Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- Handhabung** : Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden.  
Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäss den entsprechenden Standards schützen.  
Zum Ableiten der elektrostatischen Ladung z.B. beim Umfüllen sind die Gebinde zu erden und über ein Masseband zu verbinden. Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk und Kleidung tragen,

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

und die Fußböden sollten leitend sein.  
 Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen von Staub, Partikel, Sprühnebel oder Nebel, welche von der Anwendung dieser Zubereitung stammen, vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen.  
 Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten.  
 Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).  
 Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter.  
 Immer in Behältern lagern, die aus dem gleichen Material gefertigt sind, wie der Originalbehälter.  
 Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Von Zündquellen fernhalten. Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

**Österreich - VbF  
Gefahrenklasse** : A III

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	<b>EU OEL (Europa).</b> TWA: 1200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). TWA: 197 ppm 8 Stunde(n).
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	<b>GKV_MAK (Österreich, 9/2007). Wird über die Haut absorbiert.</b> MAK - Kurzzeitwerte: 614 mg/m <sup>3</sup> , 8 mal pro Schicht, 5 Minute(n). MAK - Kurzzeitwerte: 100 ppm, 8 mal pro Schicht, 5 Minute(n). MAK - Tagesmittelwert: 307 mg/m <sup>3</sup> , 8 mal pro Schicht, 8 Stunde(n). MAK - Tagesmittelwert: 50 ppm, 8 mal pro Schicht, 8 Stunde(n).

**Begrenzung und Überwachung der Exposition** : Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Atmungsorgane** : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

Beim Trockenschleifen, Schneidbrennen und/oder Schweißen der ausgehärteten Farbe kann gefährlicher Staub oder Rauch entstehen. Wenn möglich Naßschleifen. Wenn eine Exposition durch Absaugeinrichtungen nicht ausreichend vermieden werden kann, müssen entsprechende Atemschutzgeräte getragen werden.

**Haut und Körper** : Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.

### **Hände**

Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

**Augen** : Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: 61°C (141,8°F)
- Viskosität** : Kinematisch: 0,49 cm<sup>2</sup>/s (49 cSt)  
Kinematisch (40°C (104°F)): 0,05 cm<sup>2</sup>/s (5 cSt)
- Relative Dichte** : 0,818

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- Zu vermeidende Bedingungen** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.
- Zu vermeidende Stoffe** : Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**Toxikokinetik**

- Resorption** : Nicht verfügbar.
- Verteilung** : Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: obere Atemwege, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.
- Stoffwechsel** : Nicht verfügbar.
- Ausscheidung** : Nicht verfügbar.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 3 und 15 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann. Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Akute Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat Propiconazol	LD50 Oral	Ratte	1470 mg/kg	-
	LC50 Einatmen Dampf	Ratte	1264 mg/m <sup>3</sup>	4 Stunden
	LD50 Dermal	Ratte	>4 g/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	1517 mg/kg	-

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Chronische Toxizität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Kanzerogenität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Mutagenität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Teratogenität**

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****Reproduktionstoxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft, enthält jedoch umweltgefährliche Stoffe. Einzelheiten siehe Kapitel 3.

**Aquatische Ökotoxizität**

<b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>	<b>Resultat</b>	<b>Spezies</b>	<b>Exposition</b>
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	Akut EC50 0,16 mg/l	Daphnie	48 Stunden
	Akut IC50 0,053 mg/l	Algen - Scenedesmus subspicatus	72 Stunden
	Akut LC50 2920 bis 3520 ppb Meerwasser	Krustazeen - Neomysis mercedis - Adult	48 Stunden
	Akut LC50 40 bis 55 ppb Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Akut LC50 0,072 mg/l	Fisch - Oncorhynchus Mykiss	96 Stunden
	Chronisch NOEC <1000 ppb Meerwasser	Krustazeen - Neomysis mercedis - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 10 Monate	48 Stunden
	Chronisch NOEC <10 ppb Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Chronisch NOEC <70 ppb Meerwasser	Fisch - Oncorhynchus kisutch - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 10 Monate	96 Stunden
Propiconazol	Akut EC50 0,51 mg/l	Daphnie - Mysisopsis bahia	48 Stunden
	Akut IC50 0,76 mg/l	Algen - Skeletonema costatum	72 Stunden
	Akut LC50 1 bis 1,1 mg/L Meerwasser	Krustazeen - Litopenaeus vannamei - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 10 bis 15 Tage	48 Stunden
	Akut LC50 6,8 mg/l	Fisch - Cyprinus Caprio	96 Stunden
	Akut LC50 2,6 mg/l	Fisch - Leistomus xanthurus	96 Stunden
	Akut LC50 6,4 mg/l	Fisch - Lepomis Macrochirus	96 Stunden
	Akut LC50 5,3 mg/l	Fisch - Oncorhynchus Mykiss	96 Stunden
	Akut LC50 0,83 bis 1,3 ppm Frischwasser	Fisch - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	Chronisch NOEC 0,5 ug/ml Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - EMBRYO	2 Tage

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Angaben zur Ökologie****Persistenz/Abbaubarkeit**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**PBT** : Nicht anwendbar.

**vPvB** : Nicht anwendbar.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

## **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

### IMDG

- Meeresschadstoff** : No.  
**Notfallpläne ("EmS")** : Nicht verfügbar.  
**Spezielle Vorschriften** : Not available.

### ADR

- Meeresschadstoff** : Nein.

**Das Produkt ist gemäß ADR, IMDG nicht reguliert.**

## **15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**Das Produkt ist gemäß ADR, IMDG nicht reguliert.** : Das Produkt ist zur Lieferung gemäss Richtlinie 1999/45/EG folgendermassen klassifiziert und gekennzeichnet:

**Gefahrensymbol oder -symbole** :



Gesundheitsschädlich

- R-Sätze** : R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S24/25- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Sonstige EU-Bestimmungen

- Zusätzliche Warnhinweise** : Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Zusätzliche Warnhinweise (CEPE)** : Nicht anwendbar.
- Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** : Ja, trifft zu.
- Tastbarer Warnhinweis** : Ja, trifft zu.
- Beschränkungen zu Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung** : Nur für gewerbliche Anwender.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erforderlich.

### Nationale Vorschriften

- Beschränkung der Verwendung organischer Lösungsmittel** : Gestattet.

## **16. SONSTIGE ANGABEN**

- CEPE-Klassifizierung** : 1
- Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Österreich** : R10- Entzündlich.  
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R20/22- Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R41- Gefahr ernster Augenschäden.  
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.  
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 15-2-2011.

Version : 8

**Hinweis für den Leser**

***Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.***

*In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.*

**Head Office**

**Akzo Nobel Decorative Coatings B.V, Rijksstraatweg 31, 2171 AJ Sassenheim, the Netherlands**